



# Informatik AG am Immanuel-Kant-Gymnasium

STUTTGARTER  
ZEITUNG

*“Dazu passt, dass die beiden Gymnasien in L.-E. ein Problem mit ihrem Informatik-Unterricht hatten. „Wir haben derzeit keinen Informatik-Lehrer in der Stadt“, sagt Wolfgang Krause, Leiter des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums (PMHG) in Echterdingen”*

*“Im nächsten Schuljahr übernehmen Studenten der Hochschule der Medien diesen Programmierkurs. Er soll dann gleich zu Beginn des Schuljahres anlaufen (...)”*

## Motivation

An vielen Schulen in Baden-Württemberg fehlen qualifizierte Lehrkräfte im Bereich der Informatik. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung und Durchdringung sämtlicher Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche durch die Informatik, ist dieser Fachkräftemangel und die damit verbundene Ausbildungslücke dramatisch. Diesem Problem wollen Studenten der Hochschule der Medien nun entgegenreten.

Sie gestalten das Lehrmaterial und die Unterrichtsstunden einer Informatik-AG am Immanuel-Kant Gymnasium in Echterdingen und führen diese später auch durch. Ziel des Projekts ist es, das Wissen der Schüler im Bereich der Informatik zu erweitern, die Lehrkräfte zu entlasten und ein allgemeines Interesse der Schüler an Themen der Informatik zu wecken.



## Aufgabe

Die Informatik AG des Immanuel Kant Gymnasiums Leinfelden wird von HdM-Studenten organisiert und durchgeführt. Der Lehrstoff ist in drei Themengebiete aufgeteilt, welche die wichtigsten Aspekte der Informatik abbilden. Dazu gehört Codieren, Softwareentwicklung und Rechnernetze.

Das Projekt wird über drei Semester durchgeführt. Im ersten Semester werden die Unterrichtsmaterialien von den Studenten erstellt. In den zwei folgenden Semestern werden die Studenten dann in das Immanuel-Kant Gymnasium gehen und den Unterricht halten.



## Nutzen

Informatik-interessierte Schüler finden in der AG eine Möglichkeit ihr Interesse und ihr Wissen auszubauen, zu vertiefen und umzusetzen. Sie werden dadurch für das Studium der Informatik begeistert. Den Studierenden bietet das Projekt die Möglichkeit ihr gelerntes Wissen aufzubereiten und strukturiert an die Schüler weiterzugeben. Durch den Austausch von Studierenden und Schülern bekommen die Schüler zusätzlich Einblicke in das Studium und Studierende können ihre Erfahrungen dazu teilen.



28.09 – 26.10.18



Softwareentwicklung I

16.11 – 14.12.18



Softwareentwicklung II

18.01 - 15.02.19



Rechnernetze

01.03 - 05.04.19



Codierung

Betreuer: Prof. Dr. Johannes Maucher

Projektteilnehmer: Clemens Issig, Nina Kast, Marvin Lohner, Ludwig Kösling, Efstratia Tramountani, Patrick Brenner, Alexander Merker, Stefan Schuster, Kevin Vetter, Benedikt Betz, Mark Kvetny